

16. November 2021

Bei Oberlin lernen ZwickRoell-Azubis neue Lebens- und Berufswelten kennen

Ausflug von der Wirtschaft ins Soziale

Die soziale Arbeit und die Tätigkeit in einem Industriebetrieb sind zwei völlig verschiedene Arbeitswelten. Mit dem Angebot „Open Up!“, das die Agentur Mehrwert initiiert hat und an dem der Oberlin e.V. zum wiederholten Mal als Kooperationspartner teilnimmt, werden diese beiden Arbeitswelten nun zeitweise miteinander verknüpft.

In der Woche vom 2. bis zum 5. November haben vier Azubis der Firma ZwickRoell in Oberlin-Wohngruppen in Ulm, Wiblingen, Langenau sowie Ehingen hineingeschnuppert und fleißig mit angepackt. Dadurch konnten sie ihre sozialen Kompetenzen wie Verantwortung, Teamfähigkeit, Gerechtigkeitsinn, Toleranz sowie Sensibilität verfeinern. Bereits seit 2011 vermittelt die Agentur mehrwert regelmäßig Auszubildende aus der Industriebranche an Oberlin, die dort innerhalb einer Woche soziale Berufe kennenlernen. „Unsere Bewohner haben dadurch Kontakt zu Gleichaltrigen, die sie sonst nicht kennenlernen würden. Sie lernen andere Lebens- und Berufswelten kennen und wissen es zu schätzen, dass sich andere für sie interessieren“, erläutert Eveline Wolf, Bereichsleiterin der Wohngruppen, die positive Wirkung auf die Mädels und Jungs innerhalb der WGs.

Alle Teilnehmenden profitieren immens

Umgekehrt profitieren selbstverständlich ebenso die Auszubildenden immens von den Begegnungen: „Sie können ihre sozialen Kompetenzen ausbauen und bekommen Einblicke in, für sie, völlig untypische Lebensverhältnisse. Dadurch lernen sie eine völlig neue Perspektive auf das Leben kennen“, so Eveline Wolf. Dem schließt sich Ruth Heger, Ausbildungsleiterin bei ZwickRoell, an und ergänzt: „Unsere Azubis erfahren dadurch, was es bedeutet, soziale Verantwortung zu übernehmen und wissen den hohen Stellenwert des Faktors Mensch besser zu schätzen.“

Neue Erkenntnisse, weniger Vorurteile

Um das einwöchige Sozialpraktikum zu reflektieren und zu bewerten, tragen die Auszubildenden ihre Erfahrungen mittels einer Präsentation vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind oftmals begeistert von ihren Erlebnissen im sozialen Bereich, durch die teilweise bereits echte Freundschaften entstanden sind. Auch der angehende Mechatroniker Stefan Fechter war beeindruckt von seinem Schnupperpraktikum: „Ich habe hier einen ganz neuen Eindruck gewonnen. In meinem Freundeskreis kenne ich niemanden, der ohne Eltern aufwächst, aber eigentlich ist das keine Selbstverständlichkeit.“ Der Achtzehnjährige hatte auch andere Erwartungen, was das Zusammenleben innerhalb der Wohngruppe angeht. „Ich dachte, dass es mehr Konflikte untereinander, Probleme in der Schule oder der Ausbildung und dem Nichteinhalten von Regeln gibt“, erzählt er. Aber die Menschen seien ganz entspannt und die leichten Vorurteile, die er hatte, haben sich nicht bestätigt. Er sei froh, dass er die Möglichkeit hatte, an dem Programm teilzunehmen.



Pressemitteilung



Über Oberlin e.V.

Oberlin e.V. ist eine Jugendhilfeeinrichtung mit mehreren Standorten in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis. Zu den vielfältigen Unterstützungs- und Hilfeangeboten des Vereins für Kinder, Jugendliche sowie deren Familien gehören unter anderem Wohngruppen, Erziehungsstellen und Schulsozialarbeit. Seit 2014 ist er von der „Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)“ mit dem Qualitätssiegel „DGSF-Empfohlene Einrichtung“ ausgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.oberlin-ulm.org/>

Pressekontakt:

Ansprechpartner	Christoph Kölle Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising
Telefon	0731 / 850 74 630
E-Mail	c.koelle@oberlin-ulm.org

